

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 14. März 1986, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag waren im Bereich des Alpenhauptkammes bis 10 cm Neuschnee zu verzeichnen. Bei vorwiegend schönem Wetter und mäßigem Nordwestwind bleibt ^{teilw.} laut Wetterbericht die Nullgradgrenze unter 2.000 m Höhe.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung führen in der durchweichten Schneedecke mittlerer und tiefer Lagen zum Abgang von Naßschneelawinen. Für exponierte Verkehrswege der Seitentäler und Hofzufahrten an steilen Sonnenhängen besteht in den Mittags- und Nachmittagsstunden eine örtlich erhebliche Lawinengefahr.

Im Tourenbereich verursachen labile Tribschneeansammlungen in nordwest- bis ostgerichteten Kammlagen weiterhin eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. Touren- und Variantenfahrer haben in Lagen bis über 2.000 m auch die tageszeitlich erhöhte Gefahr durch Naßschneelawinen zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto SCHIMPP